

In Sturm und Regen.

Von Ida John.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Welche Sprache! Außer sich so viel Freiheit warf... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

standen die Stühle umher, auch die, worauf seine Weiden... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

D, wie sie hinlog und die Hand auf seinen Spöter... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

thir erinnerte Alle daran, daß Defonion Wendrichs Lisbeth... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

(Schluß folgt.)

Lokales.

Halle a. d. S., 18. Juli.

\* Verordnungsänderungen beim königlichen Obergarnitur... Der königliche Vergewaltiger...

W. B. B. B. In der jetzt bevorstehenden Zeit der Hitze... das Wasser...

Trübe ohne Eisenbahnunfall. Nach verübten Blättern... die Frage...

Brandstiftungen durch Kinder. Die durch das Spiel mit Streichzündstücken... die Frage...

Auf ihrem Bette lag der Brautjungferstaat für übermorgen... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

Schritte kamen heran; es war der Mutter ruhig langsame... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

"Nun — und — was sagtest Du darauf?" Athemlos... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

"Ja so, die Hüner!" Zum ersten Male hatte Gritza... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

Der Ludwig, ein stattlicher Fünfziger, stand zum Ausgehen... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

"Nichts, Vater!" antwortete sie bestimmt und blickte... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

Gritza rang ihre Hand los. "Ach so! da meinst Du, Deine... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

"Ja, da ist's nicht zu weiden; der Junge muß ein anderes... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

Gritza blieb eine Weile stehen, mitten im Zimmer, als... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

Der Sonntag Morgen brach an in voller Majestät... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

Der Sonntag Morgen brach an in voller Majestät... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

Der Sonntag Morgen brach an in voller Majestät... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

Der Sonntag Morgen brach an in voller Majestät... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

Der Sonntag Morgen brach an in voller Majestät... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

Der Sonntag Morgen brach an in voller Majestät... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

Der Sonntag Morgen brach an in voller Majestät... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

Der Sonntag Morgen brach an in voller Majestät... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

Der Sonntag Morgen brach an in voller Majestät... Gritza die Thür in das Schloss, flüchtete sich über die Treppe...

Ins Nah und Fern.

Gegenständen durch derartige Brände herbeigeführten Schäden mit in Rechnung gezogen, so wätere jene Schadenhöhe auf rund 24 Millionen Mark für 1879-1886 zu betragen, so daß hiermit im Deutschen Reiche...

Naumburg, 17. Juli. (Gartenmarkt.) Am heutigen Wochenmarkt war eine überaus große Menge Gurken am Platze, wie am letzten Markte und das Geschäft lieferte sich in gleich lebhafter Weise...

Magdeburg, 17. Juli. (Deutsches Preisfestspiel.) Am Samstag dinsten eine bei dem nächsten Sonntagabend beginnenden Preisfestspiel...

Berlin, 17. Juli. (Zum Kaiserfestenritze) schreibt die 'National-Zeitung': Stadt-Syndikus Gehrke, welcher von den trübenden Bädergefallen schriftlich zurück wurde, mit den Meistern zu vernünftigen...

Berlin, 17. Juli. (Gebrauchsanstalt.) Der Befehl eines kaiserlichen Kommandanten, welcher in der Potsdamer Vorstadt, Kaufmanns-Platz, sich befindet, einen Baderhelfer mit der Tochter eines Subalternen verheiratet...

Berlin, 17. Juli. (Ein Garde-Schüler erschossen.) Wir lesen in 'B.Z.': Bei einer Nacht-Übungsübung erlegte ein Garde-Schüler einen Kameraden...

Berlin, 17. Juli. (Ein Kassenoffizier-Gesellschaft.) Welche mit der Herrichtung von Finanz-, Kaszin- und Hundertmarknoten beschäftigt ist, durch die heilige Polizei das Verdacht...

Aus Karlsruhe, 17. Juli. (Leuge eines grauenigen Ereignisses.) Vor vier Tagen der Führer einer Kolonne in der Nähe von Bebra...

Harburg, 17. Juli. (Katholische Ehedung.) An dem festgesetzten Abend hat sich auf dem Kirchplatz nach dem Ende eines Gottesdienstes eine große Anzahl Katholiken versammelt...

Getzenau, 17. Juli. (Gefährlicher Unglücksfall.) Bei Gelegenheit einer Kahnfahrt war der Angewandte Pögelmann mit dem Booten, welches er fuhr, auf dem See bei Getzenau...

Paris, 16. Juli. (Die neue Republik.) Die neue Republik ist in dem Augenblicke entstanden, als der Senat die Republik erklärte...

Petersburg, 17. Juli. (Gebrauchsanstalt.) Am Samstag dinsten eine bei dem nächsten Sonntagabend beginnenden Preisfestspiel...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Ein neues Bild Kaiser Friedrichs. Der denkwürdige Augustin, da Kaiser Friedrich als Herrscher zum ersten und letzten Mal im Schlosspark in Glienitz bei der Krönung...

Die in Paris vertriebenen 'Lohengrin'-Auführungen haben ein rechtliches Nachspiel gehabt. Im Ganzen sollten die abgelaufenen Verträge gemäß zehn Vorstellungen von 'Lohengrin'...

London, 17. Juli. (Wille G. G. G.) Am dem Befehl des Königs ist der Herrmannsdorff-Admiral G. G. G. in die Verbanung eingetretten...

Erhaltung der Kathedrale von Sevilla. Aus Madrid wird geschrieben: Die Kathedrale von Sevilla, welche bekanntlich im vorigen Sommer durch das Nachgeben eines Pfeilers im Gankthalle...

Der deutsche Kaiser in Gefahr. Es wurde vor Kurzem von uns mitgeteilt, daß der Kaiser am 5. Juli bei Besichtigung des Quarbrä-Gleisfelds von einem sich lösenden Eisenstück getroffen worden sei...

Vermischtes.

Der deutsche Kaiser in Gefahr. Es wurde vor Kurzem von uns mitgeteilt, daß der Kaiser am 5. Juli bei Besichtigung des Quarbrä-Gleisfelds von einem sich lösenden Eisenstück getroffen worden sei...

Die deutsche Kaiserin in Gefahr. Es wurde vor Kurzem von uns mitgeteilt, daß die Kaiserin am 5. Juli bei Besichtigung des Quarbrä-Gleisfelds von einem sich lösenden Eisenstück getroffen worden sei...

Die deutsche Kaiserin in Gefahr. Es wurde vor Kurzem von uns mitgeteilt, daß die Kaiserin am 5. Juli bei Besichtigung des Quarbrä-Gleisfelds von einem sich lösenden Eisenstück getroffen worden sei...

Die deutsche Kaiserin in Gefahr. Es wurde vor Kurzem von uns mitgeteilt, daß die Kaiserin am 5. Juli bei Besichtigung des Quarbrä-Gleisfelds von einem sich lösenden Eisenstück getroffen worden sei...

Walhalla-Theater. Vergessen Abend fand vor recht gut besetzten Hause das Debut des für die zweite Hälfte des Monats Juli neuengangenen Künstler-Personals statt. Vom letzten Ensemble...

Wiederholungen. In der am 16. d. M. stattgehabten Veranstaltung der Gewerbe-Kassette wurde mit Rücksicht auf die jetzt schon zum Teil eingetretene Ueberfluthung mehrerer Stellen der dortigen Hofschule der Neubau einer Kassette bedürftig...

Die Ur-Entdeckung. Infolge des gegenwärtig in Berlin ausgebrochenen Stiches der dortigen Bädergefallen sind die bisherigen Entdeckungsmethoden (Salle H) bekanntlich die Hauptstütze dieser Entdeckungsmethoden...

Arbeiter-Subidien. In schneller Hintereinanderfolge konnten kürzlich drei Arbeiter, die in Folge ihrer Arbeit an der Eisenbahn des Bismarck-Bahnhofs ihre Beschäftigung verloren hatten, vom Gehaltsinhaber wurde denselben je eine goldene Uhr mit rechte zum Andenken überreicht...

Ueberwindung. Der Centralverband deutscher Bäder-Jünglinge 'Gesamtsinn' werden in 21 Unterabteilungen organisiert und in 197 Städten 25,000 Mitglieder zählt, hat vom 10.-14. August seinen außerordentlichen Verbandstag in Karlsruhe...

Gegenüber. Die in der am 16. d. M. stattgehabten Veranstaltung der Gewerbe-Kassette wurde mit Rücksicht auf die jetzt schon zum Teil eingetretene Ueberfluthung mehrerer Stellen der dortigen Hofschule der Neubau einer Kassette bedürftig...

Schwinder. Bei einem Richter an der Glandauer Straße, dessen verstorbenen Verwandten ein Erbschaftsbescheid des Erblassers überreicht werden sollte, erschien ein Mann und präsentierte der anwesenden Behörde die amtliche Notiz über 32 M. für entstandene Ueberfluthungen...

Erziehung. Der am 16. d. M. stattgehabten Veranstaltung der Gewerbe-Kassette wurde mit Rücksicht auf die jetzt schon zum Teil eingetretene Ueberfluthung mehrerer Stellen der dortigen Hofschule der Neubau einer Kassette bedürftig...

Die deutsche Kaiserin in Gefahr. Es wurde vor Kurzem von uns mitgeteilt, daß die Kaiserin am 5. Juli bei Besichtigung des Quarbrä-Gleisfelds von einem sich lösenden Eisenstück getroffen worden sei...





### Ämtliche Bekanntmachungen.

Das Lagerbuch der Stadt Halle a. S. für die Immobilien- und Mobilien-Beschreibungen bei der Provinzial-Feuer-Societät der Provinz Sachsen schließt für das I. Semest. 1889 mit einer Verleihungs-Zahlung von 16431 80 Mark und einem Societätsbeitrag von 9795 Mark ab, wovon indes nach dem Beschlusse der Societät nur neun Zehntel mit 8815 Mark 50 Pf.

zur Erhebung kommen.  
Den beherrschten Unterthanen wird hiervon mit dem Benutzen Kenntniss gegeben, daß die Einziehung ihrer Beiträge in der bisherigen Art im Laufe dieses und des nächsten Monats erfolgen wird.  
Halle a. S., den 13. Juli 1889.

#### Der Magistrat.

Die von dem Doctor der heiligen Schrift **Ferns Gienberg** zu Budissa durch Testament vom Jahre 1840 begründete, neulich unter Verwaltung unterstellte Stiftung, deren Zweck wegen Unzulänglichkeit der vorhandenen Mittel längere Zeit nicht erfüllt werden konnten, soll jetzt nach dem am 8. April d. Js. Landesherzlich bestätigten neuen Statute wieder in Wirksamkeit treten. Da für die Theilnahme an den Gedenktagen derselben den Auszubehrenden des Stifters ein Besondere zugesprochen ist, so fordern wir diejenigen, welche das betreffende Verwandtschaftsverhältnis nachweisen vermögen, auf, sich dazu bei uns zu melden.  
Halle a. S., den 12. Juli 1889.

#### Der Magistrat.

Wegen Legung der neuen Straßenbahngeleise und Pflasterung der Fahrbahn wird die **Kamischstraße vom 15. d. Ms. ab** bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.  
Halle a. S., den 16. Juli 1889.

#### Die Polizei-Verwaltung.

- In der Zeit vom 1. bis 15. Juli er. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben:  
2 Ketten, 2 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Brille, 1 Taschentuch, 1 verlegtes Messer, 1 Regenschirm, 1 Paket mit Erbsen, 1 Waff, 1 Hosiery, 1 Sommerüberzieher, 1 goldener Ring, 6 Seid, 1 goldener, 1 goldenes Armband.
- In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:  
1 Portemonnaie mit Inhalt und 1 goldener Trauring.  
An die unbekanntem Eigentümern der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkten, daß, wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten drei Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reclamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 Verfahren werden wird.  
Büchliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Sekretariat IV, Zimmer 25 des Polizei-Verwaltungsgebäudes erteilt.  
Halle a. S., den 15. Juli 1889.

#### Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung. Vogelstrießen.

Das diesjährige hiesige Schützenfest findet in der Zeit vom 17. bis incl. 26. August statt.  
Die Verachtung der zu vergebenden Standplätze wird **Wittwoch den 31. Juli i. J. von Nachm. 3 Uhr ab** mit diesem Schützenplase unter den im Termin bekannt gemacht werdenden Bedingungen vorgenommen werden und haben wir nachfolgende hierzu ergeben ein. Gleichseitig wird noch bekannt gemacht, daß nicht in hiesiger Stadt nebst hiesigen Geschützen von Wägen fortgesetzt nach der Errichtung des Aufzuges die Hälfte des Ertragesgeldes zu erlegen haben und denselben verlustig gehen, sofern sie den ihnen zugesagten Platz nicht benutzen.  
Apolda, den 12. Juli 1889.  
Der Gemeinde-Vorstand der Stadt Apolda.  
Der Bürgermeister, **ges. Cappel.**

### Die Erneuerung der Loose

zur vierten Klasse, welche bei Verlust des Originals spätestens bis zum 19. Juli er. Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hiermit zur Erinnerung.  
Der königliche Lotterie-Cinnehmer **Lehmann.**

### Cigarren für die Hälfte des Werthes

aus diversen Concurrenzen und Liquidationen, soweit der Vorrath reicht:  
Java mit amerf. Inhalt . . . . . 100 St. 2,00 46  
Sumatra mit Bräfil, mild . . . . . 100 " 2,50  
Sumatra mit Bräfil, kräftig . . . . . 100 " 3,00  
Cuba in Original-Verpackung, kräftig . . . . . 200 " 7,00  
Holländer in Original-Verpackung, kräftig . . . . . 100 " 3,50  
Sumatra mit Bräfil und Sabana, fein mild . . . . . 100 " 4,00  
Manillas, neueste Jahrgänge . . . . . 100 " 4,50  
Sumatra mit Sabana, hochfein . . . . . 100 " 5,00  
Rein Schar **Lehmann**, Sandarbeit . . . . . 100 " 6,00  
Recht Bajama, Regalia-Feigen . . . . . 100 " 7,50  
Sämmtliche Sorten sind in hochgelegener Verpackung, großen Packens, gut luftend und schmecklich brennend. Nichtkonsumierendes nehme auf meine Kosten zurück, also hat Käufer kein Risiko. Versand nur in Originalpacken à 100 St. gegen Nachnahme. Käufer von größeren Posten erhalten Preisermäßigung von mindestens 5 bis 10 Proc. Das Versand-Geldhaft von **H. Zimmer**, Fachsenstraße bei Berlin.

### Technische Staatslehranstalten Chemnitz.

- Am 7. October 1889 beginnt ein neuer Lehrkurs  
der Bauabtheilung der Kgl. höhern Gewerkschule,  
der königlichen Baugewerkschule,  
der königlichen Werkmeisterschule  
(zur Ausbildung von Werkführern und Weikern für Maschinenfabriken,  
Zimmereien u. s. w.),  
der königlichen Mälerschule,  
der königlichen Färbeschule und  
der königlichen Fachschule für Seifenfeder.

Anmeldungen sind bis zum 15. September zu bewirken. Die Abtheilungen der höhern Gewerkschule für mechanische und chemische Technik eröffnen ihre neuen Lehrkurse nur zu Eltern. Die Direction der technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz ertheilt auf Verlangen nähere Auskunft über die einzeln zu bewirkenden Abtheilungen.  
**Regierungsrath Professor Berndt.**

### Otto Thieme,

Buchbinderei, Buch- und Schreibmaterialien-Handlung,  
Leihbibliothek,  
Unter-Deutsenthal.

empfehlend sich zum Unterrichten aller Buchbinderarbeiten. Vervielfachungen schnell, gut und billig. Vervielfachen in großer Auswahl. Conto-Bücher, Alben und Bergamantpapier. Annahme von sämtlichen Druckarbeiten zu billigen Preisen.

**Alle Thüringer  
und Freunde des deutschen  
Verzandes** sollen auf die  
Wochenschrift  
„**Churinga**“  
welche unter dem Motto:  
„So ichne wie bei uns dabei  
des wir b' Wald fe-Bladchen mit!  
zum Monatspreise von  
**50 Pfennig**  
in Belegheften a. S. unter Redaction  
des **Verzandes** herausgegeben wird  
u. d. Saale erdient, abonniren.  
Das originale Blatt bringt eine  
führige Reichthum, historische  
Wälder, Dialektfänge, Thüringer  
Solkromane, Dorf- und Wald-  
erzählungen, Preisfragen, Preis-  
räthel und allerlei Altes und  
Neues vom schönen Thüringerland.  
Bestellungen nimmt jeder Brief-  
träger, jede Postanstalt und Buch-  
handlung, sowie der Verlag in  
Weichenfels an. Inlerate 25 Pf.  
pr. Zeile.  
Postversteife Nr. 5863a.  
Prebenummern gratis u. franco!

**Rudolf Mosse,**  
Vertreter: **Louis Heise,**  
Brüderstrasse 6, I. Geschoss,  
befördert  
Anzeigen aller Art in die ge-  
wünschten oder auf  
Grund langjähriger Erfahrungen  
zu dem jeweiligen Zweck passend.  
Zeitungen und berechnet nur die  
wirklichen Zeilenpreise der Zeit-  
ungs-Expeditionen. Ununterbroch.  
von 8-8 geöffnet. Fernsprecher:  
Halle-Berlin-Leipzig Nr. 151.

**+**  
**Epilepsie.**  
Kranke und Nerveneidende  
finden sichere Heilung nach einzig  
balschender taunisch-bewährter  
Methode.  
Gründliche Behandlung nach Ein-  
wendung eines ausführlichen Verzeich-  
nisses sind mit Retourenarten zu  
abvirehren.  
„Hygiene Sanatorium“ Hamburg I.

**Wein-Restaurant**  
Ehrenberg  
Leipzigerstraße 11.  
**Gewählte Speisekarte**  
Preiswerthe Weine  
per Flasche von 1 Mark an.  
**Reservirte Zimmer.**

**Stellen-Gesuche** aller  
Art befördert  
an die dafür geeigneten  
Mäler zu Originalpreisen  
der Annoncen-Expedition von  
**Haasenstein & Vogler,**  
Salle a. S.,  
Gr. Märkerstr. 27.

**Sammelstellen**  
für  
Cigarrenköpfe, Asten, Bänder,  
Staniol etc. befinden sich bei  
den Herren  
Emil Hildebrandt, Wäckerstraße 7.  
Wilhelm Elste, Schulberg 12,  
Eduard Robert, Gr. Ulrichstr. 41,  
Rodolph Speck, Marienstraße 8,  
Wilk. Cammitius, Königstraße 25,  
Emil Lybke, Vorherstraße 4,  
Deuthammel: und einige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfe etc. bei Hrn.  
**Moritz König,**  
Rathhausgasse 9.

Vorrath, wenn noch so wenig, bitte  
sofort abzugeben.  
**Moritz König.**

**Annoncen**  
für den  
**General-Anzeiger**  
nimmt entgegen  
**W. Waldmann, Berlin.**

## Billige Wohnungen

in unseren feuerficheren, wetterbeständigen Häusern innerhalb einiger Tage betriebs-  
bar zu errichten, auch für den Winter heizbar, aus unseren 1 1/2 im großen  
Magnesitplatten doppel- und einwandigen. Im Sommer kühl, im Winter warm.  
Auf Wunsch verändertes Essen und Kottentanklage und erdichten fertige Häuser.  
Für Baumeister Bogusjurski bei Plattenlag: einfache Contraction aus Stein  
oder Holz, letzteres feuertuch bedekt. Dach- und Fußbodenplatten, Verkleidungen  
feuchter Wände, eiserner Säulen etc.  
Wälen, Cottages, Land- und Strandhäuser, auch einfache, und Arbeiterwoh-  
nungen, Sport- und Jagd-Häuser, Ställe, Lagerhäuser, Remisen, Scheunen, Schuppen etc.  
Telegr.-Adr.: **Magnesi.**

## Deutsche Magnesit-Werke,

Berlin N., Nordufer 3.

## Hôtel vier Jahreszeiten Dresden.

**Großes Familien- u. Couristen-Haus,**  
sowie auch den Herren Geschäftsreisenden seiner günstigen Lage wegen besonders em-  
pfohlen. 120 gute Betten zu civilen Preisen und gute Bedienung.  
Das Hôtel ist mit  
**großem feinen Restaurant,**  
welches für 400 Personen Platz bietet, sowie mit  
**Speisesaal, Billard-Salon und Spielzimmer**  
verbunden. In der Nähe der Bahnhöfe und aller Sebensnützlichsten Dresdens  
hochachtungsvoll  
**Wilhelm Heinze.**  
(Telegr.-Adr.: Jahreszeiten, Dresden.)

Ihrem  
Dienst-  
mädchen  
oder sonstigen mit den Einkäufen  
für Ihren Haushalt Beauftragen  
wollen Sie bei Bedarf in meinen  
Fabriken in Ihrem eigenen  
Interesse gefälligst einsehen, daß Sie  
beim Einkauf ausdrücklich „Webers“  
„Carlsober“ „Kaffee“ „Gewürz“ oder  
„Webers“ „Prima“ „Feigen“ „Kaffee“  
verlangen und auch darauf achten,  
daß auf der Verpackung das Kgl.  
Pr. Hoflieferanten-Wappen sich be-  
findet, denn verdächtige Industrielle  
suchen den großen Verfall, den  
meine Fabrikate bei dem gebildeten  
Publicum gefunden haben, dadurch  
auszubeten, daß sie minderwertige  
Nachahmungen unter ähnlich kling-  
enden Namen und in ähnlicher  
Verpackung wie die meine in Dams-  
bel bringen. Hochachtungsvoll  
**Otto E. Weber**  
in Raddebeul Dresden.

**Hamburg.**  
**Hôtel Fabrenkrug,**  
Schanzengraben 49-53, der Börse und dem Rathhause gegenüber,  
mit 60 Fremdenzimmern (Ausstellungszimmer), Fahrstuhl, elektrischem Licht, Mikro-  
phon, Wein- und Bier-Restaurant, Zimmer von 1,20 an.  
Neu eröffnet. **C. F. Fabrenkrug.**

**Achtzig Pfennig vierteljährlich**

Reich Schön  
illustrirt. ausgekattet.  
**Deuts Musik-Zeitung.**

Illustriertes Familienblatt mit zahlreichem Musik- u. a. werthvollen Extrabeilagen.  
Probe-Nummern gratis und franco  
durch jede Buch- oder Musikalienhandlung, sowie direkt vom  
Verleger  
**Carl Grüniger, Stuttgart.**

Abonnementsbestellungen auf die „Neue Musik-Zeitung“ bei der näch-  
sten Buch-, Musikalienhandlung oder Postanstalt. Bei Postbestellungen bitte  
zu bemerken Reichspost-Zeitungskatalog Nr. 4104.

**Darmstadt,**  
Hauptstadt des Großherzogthums Hessen, mit ca. 54.000 Einwohnern, liegt am  
Ruf der **Centralbahn** und der **Vergitrahe**. Bestehende Lage in der Mittelheims-  
gegend, breite luftige Straßen, schöne parkartige Plätze und Gärten, große,  
prachtvolle, nahe gelegene **Kaub- und Badelandschaften** empfinden. Darm-  
stadt ist ein angenehmes und gesundes Aufenthaltsort. Darmstadt hat treffliche  
Kunst- und Bildungsanstalten, ein renommirtes Theater, Gymnasien,  
Realschulen, eine polytechnische Hochschule, gute **Badenanstalten**,  
Zooanlagen und Schenken. **Offentliche Bibliotheken** etc.  
billige Miet- und möbelle Lebensmittelpreise, jährliche Vereine  
etc. empfiehlt ihn denen zum dauernden Aufenthalt, welche das vortrefflichste  
Städteleben wollen: Rentnern, pensionirten Beamten und Offizieren etc. Bis-  
sumt über Wohnungen und Mietverhältnisse erteilt der **Verkehrsverein**,  
Steinstraße 2, Darmstadt.